



PLANUNG VON UNTERRICHTSSTUNDEN

Prozessgestaltung im muttersprachlichen
Deutschunterricht

Die drei E der Unterrichtsplanung

- klare Strukturierung als ein Merkmal guten Deutschunterrichts
- zentrales Werkzeug ist die Phasierung des Unterrichts als funktionale Abfolge von Schritten, die zum Erreichen des Stundenziels nötig oder funktional und sinnvoll sind
- Grundmuster: Einstieg, Erarbeitung, Ergebnissicherung = übergeordnete Phasen
- Untergeordnete Phasen: Plateaubildung, Vertiefung, Transfer

= grundsätzliche Übereinstimmungen, aber fachdidaktische Bezeichnungen (von Fach zu Fach verschieden)

= abhängig vom Unterrichtsgegenstand und der Stellung der Stunde innerhalb der UE kommen einzelne Phasen vor oder nicht vor

Aufgabe

Sie finden auf dem AB die Regeln zur Groß- und Kleinschreibung von geografischen Namen.

1. Erklären Sie anschaulich und beispielhaft, wie Sie diese Regeln auf dem deduktiven und auf dem induktiven Weg vermitteln würden. Nutzen Sie hierzu unter Umständen die Beispieltex te aus der letzten Sitzung.
2. Leiten Sie auf der Grundlage Ihrer Überlegungen die Vor- und Nachteile der beiden Vorgehensweisen ab.
3. Erklären Sie diesbezüglich, wovon Sie Ihre Wahl abhängig machen würden.

Bewertung

	Deduktives Vorgehen	Induktives Vorgehen
Vorteile	<ul style="list-style-type: none">-Effektivität (?) und Zeitökonomie-Abgrenzung von anderen Lerngegenständen/Systematik	<ul style="list-style-type: none">-Nachvollziehbarkeit-Nachhaltigkeit-Eigentätigkeit
Nachteile	<ul style="list-style-type: none">-geringe Nachhaltigkeit-Überforderung/kognitive Grenzen?	<ul style="list-style-type: none">-Zeitaufwand-evtl. Langeweile wegen Kurzsichtigkeit



Prinzipien eines modernen Sprachunterrichts nach von Brand (S.56)

Deduktives Regelwissen hin zum reinen Regel-Wissen hat keine Berechtigung mehr.